



WOLFGANG SINWEL



#### DER BLICK VON OBEN

Können wir auf diesen aufschlussreichen Einblick in unseren Lebensraum unüberlegt verzichten und die bildliche Wahrnehmung ausschließlich technischen Geräten überlassen? Müssen wir uns nicht vielmehr darum bemühen, unseren Horizont in intellektueller Hinsicht zeitgemäß zu erweitern. Der technische Fortschritt der letzten Jahrzehnte hat vieles ermöglicht, verursacht Umwälzungen in großem Stil - ein Großteil der Menschheit hingegen denkt nach wie vor in Bodennähe.

Meine Malerei ist der Versuch, unseren Lebensraum aus einer zeitgemäßen Perspektive zu betrachten und nicht nur dieser andersartigen Landschaftsmalerei sondern insbesondere einem achtsameren Umgang mit unserem Lebensraum zur dringend notwendigen Aufmerksamkeit zu verhelfen.

.....

<  
HOMELAND 05, 2013  
Öl auf Leinwand, 110 x 85 cm

v

VERSÖHNUNG, 2009  
Öl auf Leinwand, 90 x 170 cm

>

BEOBACHTUNGSPOSTEN, 2012  
Öl auf Leinwand, 70 x 90 cm



v

CEBORGENHEIT, 2011  
Öl auf Holzbox, 4-teilig, je 40 x 40 x 6 cm

>

FILM-STILL, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 115 cm



↳

SCHREINWÄCHTER, 1985  
Objekt, 18 x 18 x 30 cm

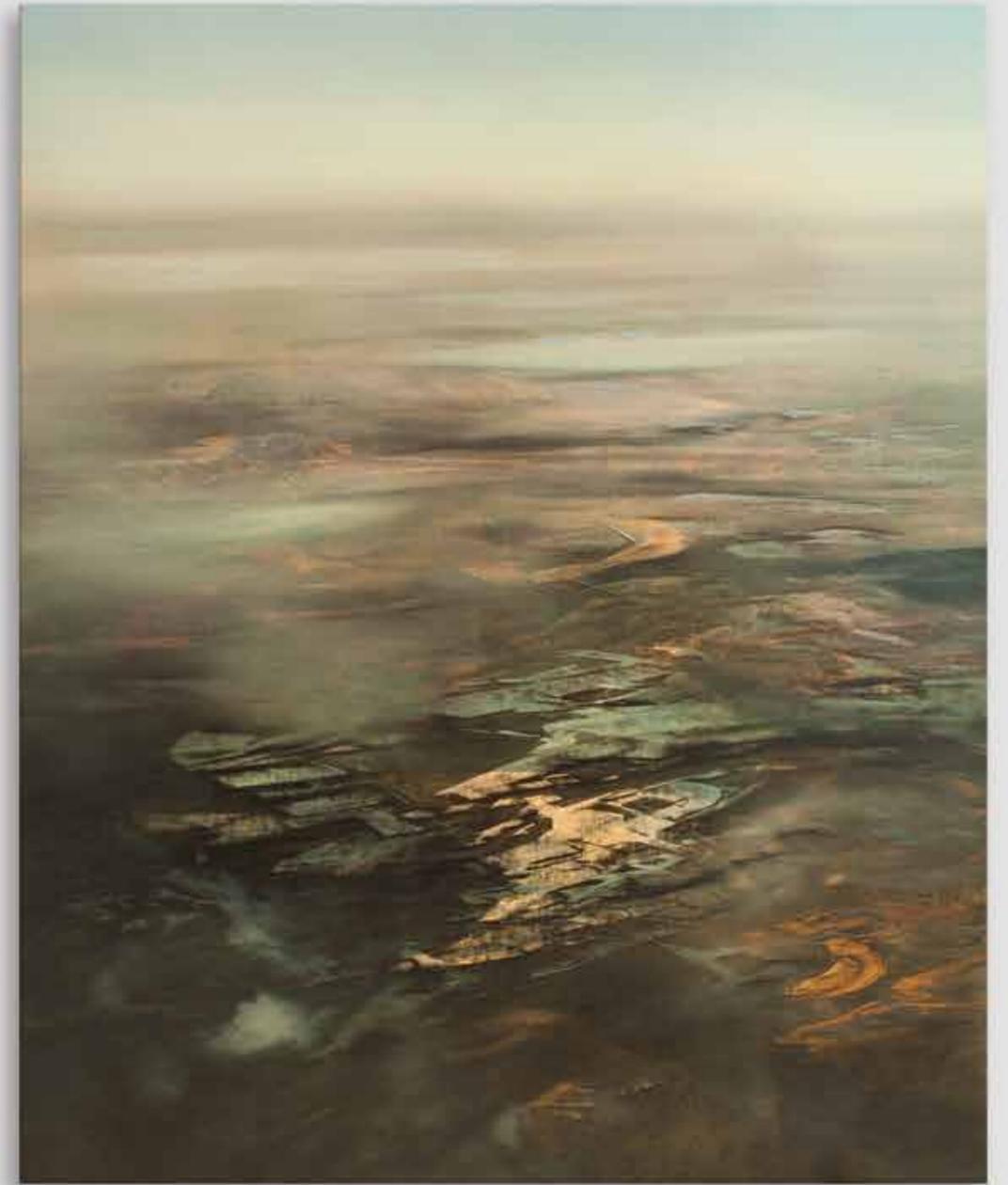
↳

RAUCHSÄULE, 2013  
Öl auf Leinwand, 110 x 140 cm



↳

ABSCHÜRFUNG, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 115 cm



Bilder sind Teil meines Lebens. Ich benötige und behandle sie als Alltagsgegenstände. Sie schaffen unmerklich Momente der Ruhe und Gelassenheit, fordern ein klares Weltbild ein. Auf diese Form von innerer Geborgenheit kann und möchte ich nicht verzichten.

v

MASSIVE HERAUSFORDERUNG  
[04/11, 05/11, 11/11 und 03/12]  
Öl auf Leinwand, 115 x 100 cm

>

MASSIVE HERAUSFORDERUNG, 2013  
Öl auf Leinwand, 115 x 100 cm



Manche meiner Arbeiten durchlaufen zahlreiche Stadien. Sieht man von der Tatsache ab, dass der jeweils vorangegangene Zustand nur mehr digital archiviert werden kann, spiegeln solche Arbeiten das Verhältnis vom Bild zu mir wider. Oftmals sind Erstzustände von der Faszination an Unmittelbarkeit, Spontaneität und Überraschung am unerwarteten Ergebnis gekennzeichnet. Allmählich kehrt Ruhe ein, laute Bildsprache wird zurückgenommen, dem Betrachter wird ab nun subtilere Auseinandersetzung abgefordert. Mitunter folgen Bildstadien der Entfremdung, oder tagesaktuelle (Natur) Ereignisse schlagen sich in der Bildaussage nieder. Die auf dieser Doppelseite gezeigten Bildzustände stellen eine solche über Jahre andauernde Entwicklung par excellence dar. Solange diese Arbeit in meiner Verfügbarkeit bleibt, sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Selbst der anlässlich einer Geburt im Freundeskreis gemalte Teddybär kann dies nicht verhindern ...



▼

ZUNEIGUNG [Status 03/12 und 01/13]  
Öl auf Leinwand, 115 x 100 cm

>

ZUNEIGUNG, 2013 [Ausschnitt]  
Öl auf Leinwand, 115 x 100 cm

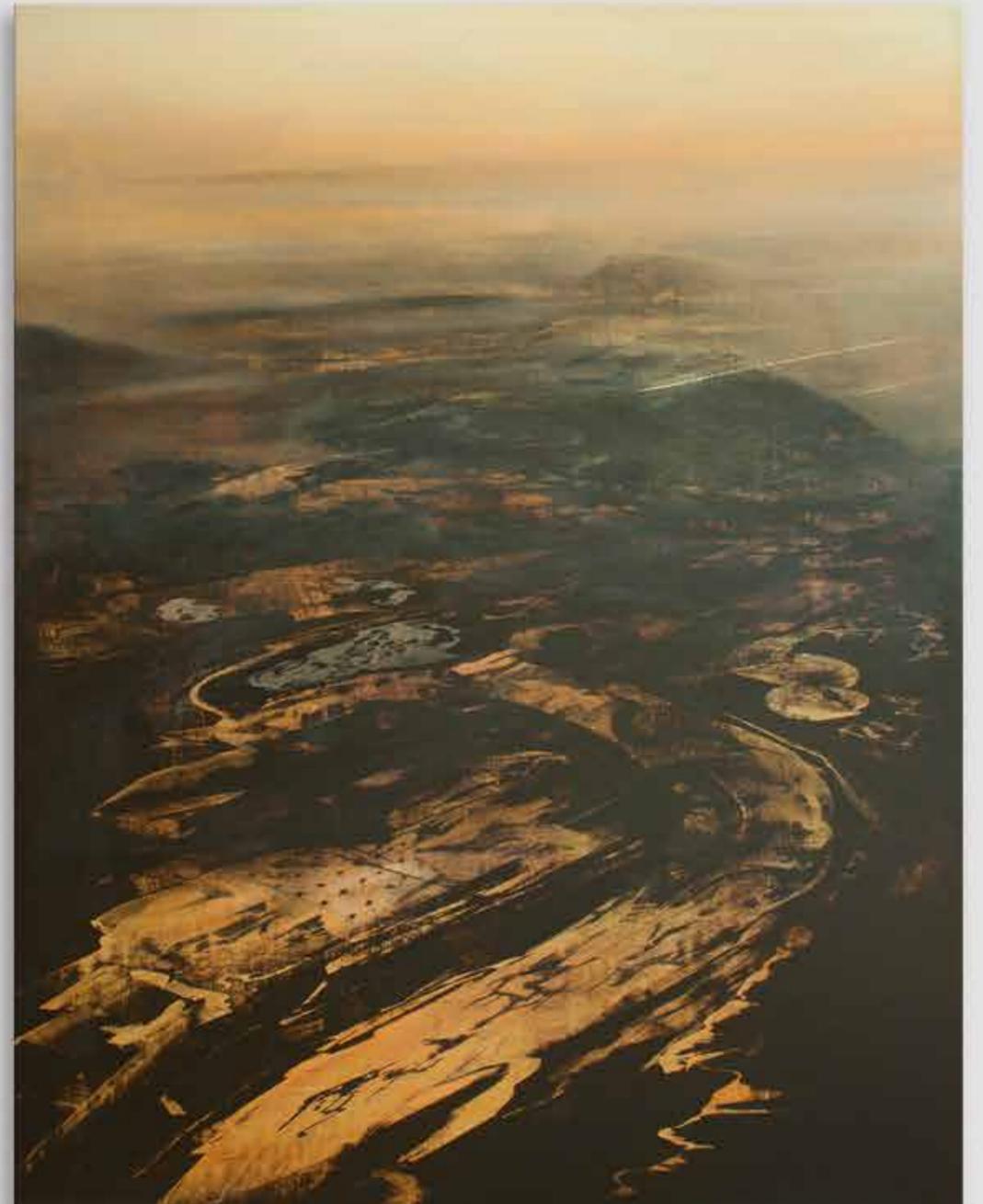


v

KULTURKLISCHEES, um 1997  
Assemblage, 30 x 90 cm

>

BODENNÄHE SUCHEN, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 110 cm



STILLE, 2013  
Öl auf Leinwand, 170 x 230 cm



Sind wir überhaupt noch  
in der Lage, ein Leben  
außerhalb wirtschaftlicher  
Beweggründe als  
Erfüllung unseres Da-  
seins anzusehen?



3

4

2

1

Diese Malerei evoziert Assoziationen. Einigkeit mag noch darüber bestehen, dass der Betrachter einen Landschaftsausschnitt vor sich hat - ob er sich annähert oder entfernt, ist schon nicht mehr so eindeutig festzustellen. Kippt der Mensch aus der Welt oder ist er auf der Suche nach einem geeigneten Landeplatz. Sind etwa die monumentalen Blöcke Anspielung auf die Ligne Maginot und das nie endende Kriegstreiben (1), sind die stufenförmig angelegten Anlagen Zeugen vergangener mesoamerikanischer Kulturen (2), ist die künstlich geschaffene Bergformation Hinweis auf intensiven Bergbau (3) oder sind die streifenförmigen Helligkeiten möglicherweise doch Anspielungen auf asiatische Reisanbaugebiete (4)?

.....

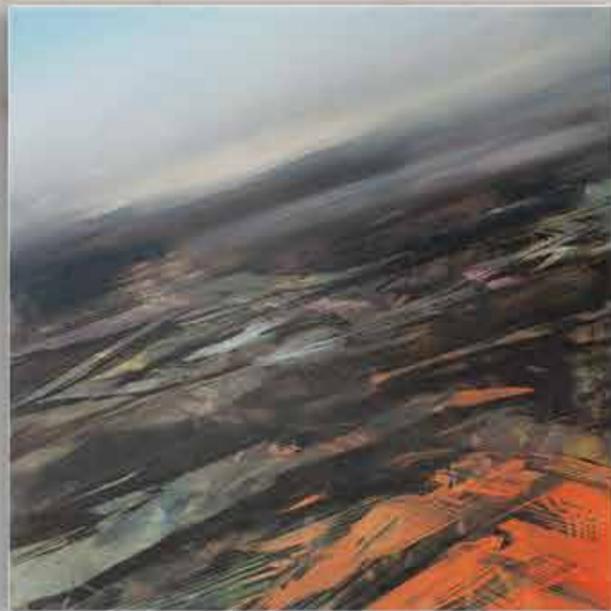
MENSCHHEITSGESCHICHTE, 2012  
Öl auf Leinwand, 100 x 115 cm

v

ZUNEIGUNG 01, 2013  
Öl auf Holzbox, 50 x 50 x 3 cm

>

PROBLEMZONE, 2011  
Öl auf Leinwand, 160 x 115 cm



Formale Schönheit und Existenzgefährdung schließen einander nicht aus.

v

EINGRIFF 04 + 07, 2012  
Öl auf Holzbox, je 40 x 40 x 6 cm

>

KURZ DANACH, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 110 cm



Die Botschaft erschließt sich nicht auf Anhieb.  
Sie entsteht, sobald der Betrachter vermeint, ein  
Abbild seiner Welt vor sich zu haben.



v

.....  
DICHT DARAN, 2011  
Öl auf Holz, 65 x 60 cm

>

.....  
TSCHERNOSHIMA02, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 115 cm

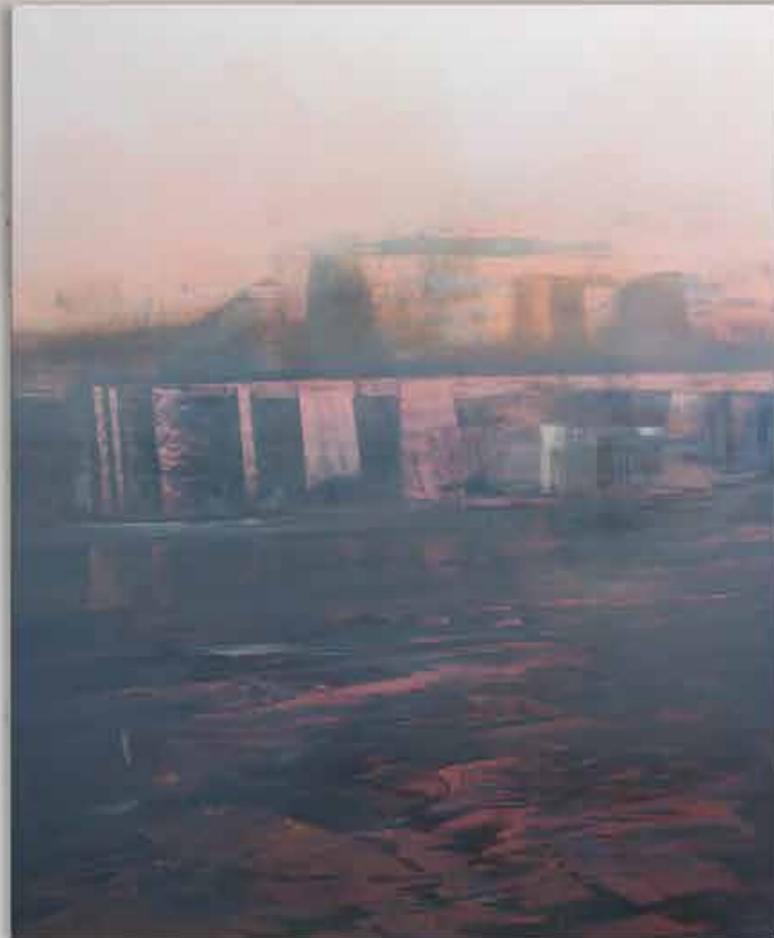


v

RÜCKSTAND 02, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 115 cm

>

RÜCKSTAND 01, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 115 cm



Nicht nur der Melancholiker erkennt: Die Natur ist uns über. Auch wenn sie bei wertfreier Sicht von betörender Schönheit geprägt ist. Sie geht weit über unseren Horizont hinaus und verleitet dazu, dorthin zu folgen.



v

SCHLITTENGESPANN, 2013  
Öl auf Leinwand, 110 x 140 cm

>

ABGESETZT, 2013  
Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm



Die vorliegende Broschüre zeigt eine Auswahl aktueller Arbeiten von Wolfgang Sinwel, Wien. Der Künstler ist seit Ende der 1970er Jahre freiberuflich tätig und verfolgt seither konsequent den „Blick von oben“. Seine virtuellen Bildwelten lösen sich vom bodenständigen Alltagsgeschehen, bleiben aber auch aus dieser Perspektive nicht frei von Anzeichen menschlicher Unzulänglichkeit im Umgang mit unserem (?) Planeten Erde.

Mehr über den Künstler Wolfgang Sinwel erfahren sie unter [www.sinwel.com](http://www.sinwel.com) / [www.sinwel.at](http://www.sinwel.at)

© 2013

Gestaltung / Inhalt / Herausgabe:  
Wolfgang Sinwel, Wien  
Druck: Flyeralarm, Wr. Neudorf

.....  
DIEANLAGE, 2013  
Öl auf Leinwand, 140 x 230 cm

